

**Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung**

Hannover, den

**. Wie viele Polizisten in Niedersachsen bekommen Briefe von der SPD-Fraktionsvorsitzenden?**

Abgeordnete Angelika Jahns und Thomas Adasch (CDU)

Am 28.06.2016 schrieben die Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Johanna Modder und der Innenpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Ulrich Watermann einen Brief an eine unbekannte Anzahl von Empfängern in der Niedersächsischen Polizei. In diesem Brief stellen die beiden Absender dar, dass sie fest an der Seite ihrer Niedersächsischen Polizei stünden. Zur Begründung führten sie verschiedene Punkte an. Auf die vorhandene Kritik verschiedener Polizeigewerkschaften an der Landesregierung gingen sie hingegen nicht ein.

Der Brief wurde im Auftrag des Polizeipräsidenten Bernhard Witthaut am 01.07.2016 an die Leiter der Polizeiinspektionen und Polizeidirektionen Osnabrück zur Kenntnis geschickt. Zumindest teilweise wurde dieser Brief auch in den Dienststellen an jeden einzelnen Polizeibeamten per E-Mail verteilt.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Polizistinnen und Polizisten haben den Brief der SPD-Landtagsfraktionsvorsitzenden über ihre dienstlichen E-Mailadressen erhalten?
2. Ist die Verteilung eines solchen Briefes mit den Grundsätzen des Berufsbeamtentums und insbesondere der politischen Neutralitätspflicht von Beamten zu vereinbaren?
3. Ist die Landesregierung bereit, ähnliche Briefe von Fraktionsvorsitzenden anderer Landtagsfraktionen an den gleichen Verteilerkreis zu versenden?